



Vorbericht

Vorlage Nr. II-008-2026

Ziffer 10.6 der Tagesordnung
KT-02-2026

Dezernat 2
Holger Adler

Kreistag

öffentlich am 01.07.2026

Empfehlungen der Haushaltsstrukturkommission - Umsetzung der Einsparvorschläge und Maßnahmen; Tischvorlage

Beschlussvorschlag:

1. Die Empfehlungen der Haushaltsstrukturkommission werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Umsetzung der Vorschläge der Haushaltsstrukturkommission entsprechend den Vorberatungen und Empfehlungen der einzelnen Ausschüsse wird beschlossen.
3. Der Erstellung eines Doppelhaushalts wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Haushaltsplanentwurf für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 mit einem ausgeglichenen Ergebnis unter Berücksichtigung der beschlossenen Einsparungen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
4. Das fortgeschriebene Investitionsprogramm wird zur Kenntnis genommen.
5. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen und Vorschläge beauftragt.

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Die von der Haushaltsstrukturkommission erarbeiteten Vorschläge und Maßnahmen wurden den jeweils zuständigen Ausschüssen sowie dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung zugewiesen.

2. Ergebnisse der Beratungen in den Ausschüssen

Der Jugendhilfeausschuss, der Ausschuss für Soziales, der Ausschuss für Umwelt und Technik, der Kultur- und Schulausschuss sowie der Verwaltungs- und Finanzausschuss haben in ihren Sitzungen über die Empfehlungen der Haushaltsstrukturkommission beraten und die Umsetzung der Vorschläge in ihrem Geschäftskreis im Rahmen der Wertgrenzen der Hauptsatzung mehrheitlich beschlossen.

Die dem Kreistag mehrheitlich zur Beschlussfassung vorgeschlagenen Maßnahmen sind nachfolgend aufgeführt. Die Verwaltung wurde mit der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen und Vorschläge beauftragt.

3. Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 15. Juni 2026 einstimmig als Antrag an den Kreistag die Umsetzung der Vorschläge der Haushaltsstrukturkommission Ziffer 4.1.2 (Förderung Schulsozialarbeit) und 4.2.1 (Projekt ElKi) beschlossen (Vorlage Nr. II-003-2026).

Der unter den Ziffern 4.1.3 und 4.1.4 empfohlenen Einsparung beim Kreisjugendring in Höhe von insgesamt 34.000 Euro wurde zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss schlägt dem Kreistag zur Beschlussfassung vor, die Ausgestaltung der Umsetzung dieser Einsparung im Rahmen der Vertragsverhandlungen mit dem Kreisjugendring festzulegen. Die Finanzierung einer mindestens geringfügigen Verwaltungsstelle soll dadurch erhalten bleiben.

4. Ausschuss für Soziales

Der Ausschuss für Soziales hat in seiner Sitzung am 15. Juni 2026 mehrheitlich als Antrag an den Kreistag die Umsetzung der Vorschläge der Haushaltsstrukturkommission Ziffer 4.1.4 (Ökumenische Flüchtlingsarbeit) und 4.1.5 (Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt) beschlossen (Vorlage Nr. II-006-2026).

5. Ausschuss für Umwelt und Technik

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in seiner Sitzung am 16. Juni 2026 mehrheitlich als Empfehlung an den Kreistag die Umsetzung der Vorschläge der Haushaltsstrukturkommission Ziffer 4.8.4 (Radwegebau) beschlossen (Vorlage Nr. II-004-2026).

Abweichend vom Beschlussvorschlag der Haushaltsstrukturkommission empfiehlt der Ausschuss für Umwelt und Technik die Einführung der Kostenbeteiligung der Städte und Gemeinden in Höhe von 50 Prozent an den Investitionskosten für den Bau von Radwegen erst mit Wirkung für alle Maßnahmen, für die noch keine Ausschreibungsgenehmigung erfolgt ist.

6. Kultur- und Schulausschuss

Der Kultur- und Schulausschuss hat am 22. Juni 2026 mehrheitlich als Empfehlung an den Kreistag die Umsetzung der Vorschläge der Haushaltsstrukturkommission Ziffer 4.1.5 (Große Landesausstellung), 4.1.6 (Öchsle Bahn Betriebsgesellschaft), 4.1.8 (Blasmusik-Kreisverband), 4.1.10 (Musikschulen), 4.1.11 (Volksbildungseinrichtungen) und 4.1.13 (Förderung des Sports, Sportkreis) beschlossen (Vorlage Nr. II-005-2026).

Die Reduzierung der Planmittel für die Schulausstattung (Investitionen) in den Jahren 2027 bis 2029 entsprechend Ziffer 4.5 der Vorlage Nr. II-005-2026 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen (Antrag an den Kreistag).

7. Verwaltungs- und Finanzausschuss

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2026 mehrheitlich die Streichung des Arbeitgeberzuschusses zum Jobrad beschlossen.

Als Antrag an den Kreistag hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss mehrheitlich beschlossen:

- 7.1. Den Empfehlungen der Haushaltsstrukturkommission zum ÖPNV einschließlich Schülerbeförderung in Ziffer 5 der Vorlage Nr. II-007-2026 wird zugestimmt.
- 7.2. Den Empfehlungen der Haushaltsstrukturkommission zum Personal entsprechend Ziffer 6 der Vorlage Nr. II-007-2026 wird zugestimmt.
- 7.3. Den Empfehlungen der Haushaltsstrukturkommission zum Wohnungsbau und zur Wohnungswirtschaft (Ziffer 8 der Vorlage Nr. II-007-2026) wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Übertragung der Grundstücke und Gebäude vom Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Immobilien der Kliniken“ auf den Kreishaushalt einschließlich der Auflösung des Eigenbetriebs durchzuführen.
- 7.4. Die Parkgebühren für die Parkplätze beim Kreis-Berufsschulzentrum Biberach werden zum Schuljahresbeginn 2026/2027 entsprechend der Empfehlung in Ziffer 9 der Vorlage Nr. II-007-2026 erhöht.
- 7.5. Der Erstellung eines Doppelhaushalts wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Haushaltsplanentwurf für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 mit einem ausgeglichenen Ergebnis unter Berücksichtigung der beschlossenen Einsparungen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
- 7.6. Das fortgeschriebene Investitionsprogramm wird zur Kenntnis genommen.

8. Investitionen – Finanzplanung

Das fortgeschriebene Investitionsprogramm wurde mit den derzeit bekannten Maßnahmen für die nächsten zehn Jahre bis 2036 fortgeschrieben. Es stellt die Grundlage für die Erstellung des Doppelhaushalts 2027/2028 und der folgenden Haushalte dar.

Bis 2036 sind erstmals auch erhebliche Investitionsmittel für die erforderliche Erweiterung und Sanierung des Berufsschulzentrums in Biberach enthalten (vgl. Vorlage Nr. 24-008-2026). Es wird deutlich, dass zur Finanzierung der Maßnahmen die Netto-Abschreibungen in Höhe von rund 13,4 Mio. Euro erwirtschaftet werden müssen, die Ergebnishaushalte der künftigen Jahre also ausgeglichen sind.

Der Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Technik entsprechend Ziffer 5 hat zur Folge, dass die beiden Radwegmaßnahmen K 7553/K 8261 Binzwangen – Hundersingen sowie K 7529 Winterstettenstadt – Ingoldingen noch nach der alten Kostenerstattungsregelung abgerechnet werden. Die Veränderungen sind in den beigefügten Anlagen berücksichtigt.

Anlagen:

Gesamtliste Einsparungen Investitionsprogramm (Anlage 1, öffentlich)

Fortgeschriebene Finanzplanung (Anlage 2, öffentlich)